

SCHLITTEN- Drachen

SLED

Bauanleitung für einen einfachen Drachen (sicher einer der meistgebauten "Flieger")
Dieser Drachen eignet sich hervorragend als Einstieg in die Drachenwelt. Sobald Kinder malen und ein wenig mit Klebestreifen arbeiten können kannst Du diesen Drachen mit ihnen bauen. Bei den ganz Kleinen ist ein wenig Hilfe angesagt, das meiste möchten die "großen" Bastler dann aber schon alleine machen.

das Material

Wir bauen den Schlitten-Drachen mit TYVEK¹ und Rundstäben aus Buchenholz. Du kannst aber auch anderes leichtes Papier (Geschenkpapier,.....) dafür nehmen, und eckige Holzleistchen. Als Segel kommen auch noch Müllsäcke in Frage die dann allerdings nur mit speziellen Stiften zu bemalen sind.

1. TYVEK ist ein besonders reisfestes Gewebe das Stoff und Papiereigenschaften miteinander vereint, lässt sich kleben oder nähen gut ausschneiden und hervorragend bemalen

was Du dazu brauchst

an Material

1. Tyvek 60x50cm
2. Buchenrundstab 100x0,3cm
3. Wickelbrettchen ca. 15x8cm
4. starken Polyesterfaden ca. 30m
5. buntes Krepp-Papier

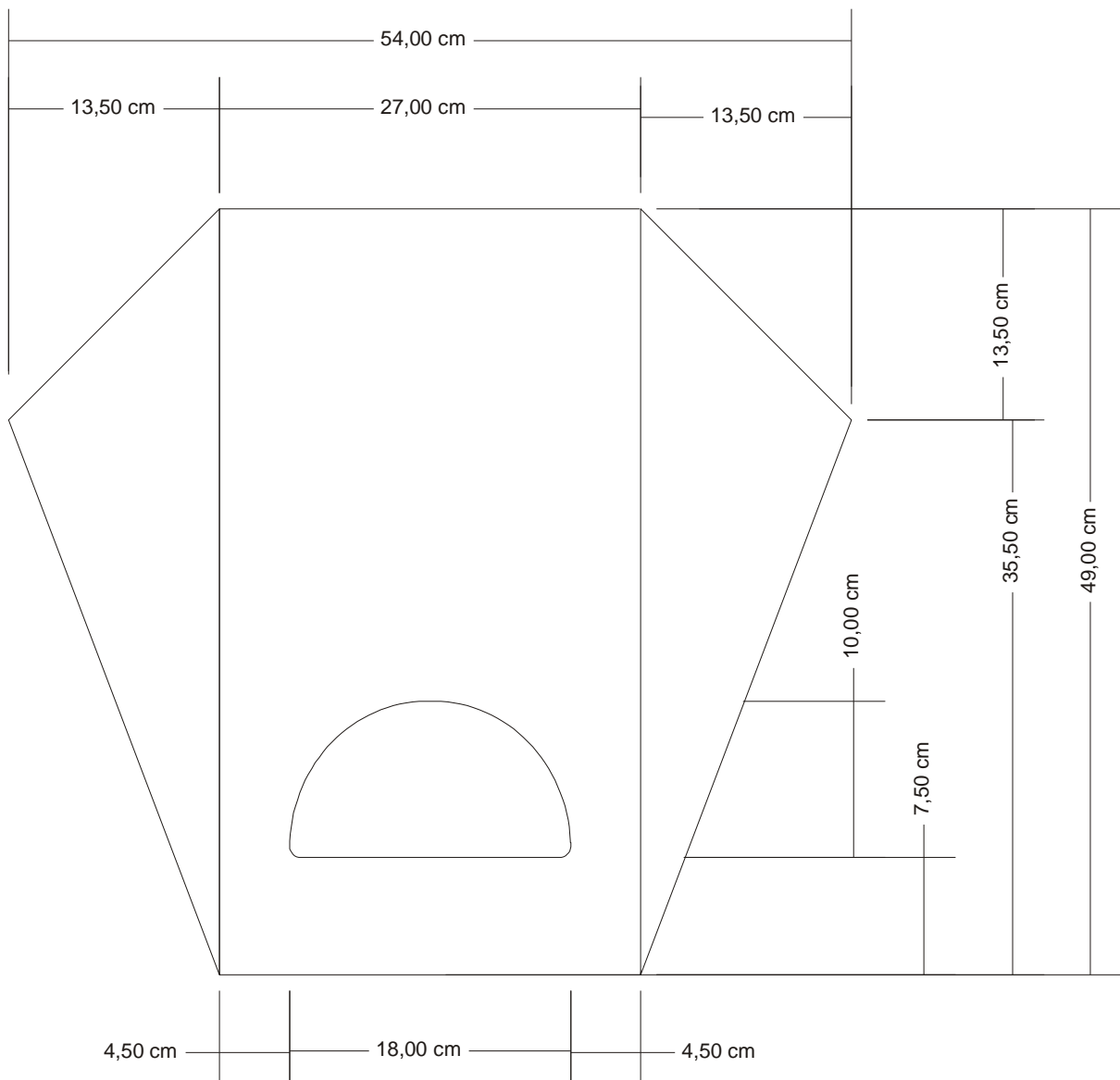
an Werkzeug

6. Bleistift, Lineal, Maßstab
7. Schere
8. Malstifte
9. Holzsäge
10. Klebestreifen

..... oder Du verwendest ähnliches Material das Du zur Hand hast
es sollte nicht zu schwer sein und es sollte auch nicht gleich kaputt gehen

die Grundform mit ihren Abmessungen

Wird der Drachen in einer Gruppe gebaut ist eine Schablone aus starkem Karton oder Hartfaserplatte von Vorteil, sonst kannst Du direkt auf Dein Segelmaterial zeichnen.

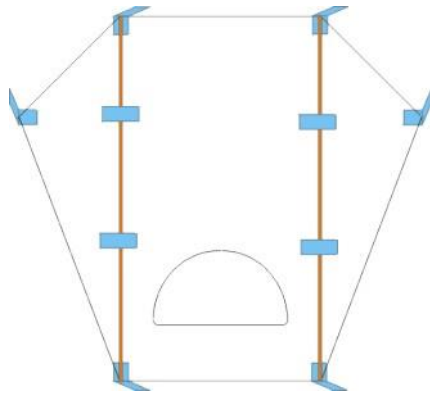


Ist alles genau konstruiert wird das Segel und das Loch ausgeschnitten. Kleine Ungenauigkeiten wirken sich nicht besonders nachteilig auf das Flugverhalten aus.

Nach dem Schneiden kommt das Malen wenn Du kein buntes oder bedrucktes Papier verwendest.

Alles bemalt ?

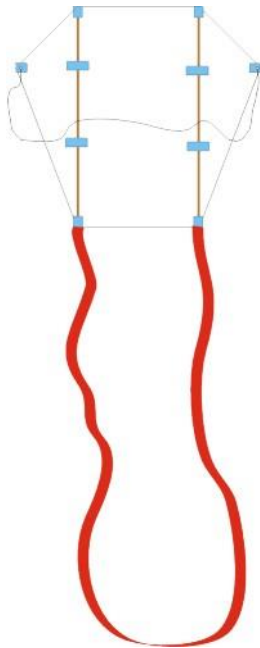
Dann geht's los mit dem Ausfertigen



das Kleben

Dazu brauchst Du Klebeband ca.20mm breit und zwei Rundstäbe aus Buchenholz mit 3mm Durchmesser und einer Länge von 49cm.

Die Stäbe auf der Rückseite (der unbemalte Seite) nach der Skizze festkleben und wie abgebildet auch die zwei Ecken mit Klebeband verstärken.



das Ausfertigen

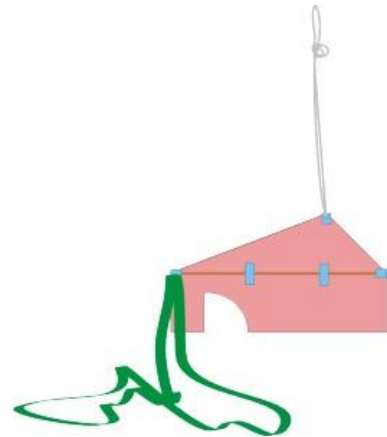
Ein Stück Schnur brauchen wir jetzt mit einer Länge von ca.120cm. Diese Schnur wird an den beiden verstärkten Ecken angeknötet.

Richtig, ohne Löcher geht das nicht. Also zuerst vorsichtig mit der Schere oder einer Spitzzähle im verstärkten Bereich jeweils ein kleines Loch machen.

TIPP es geht auch ein Locher

Den Drachenschwanz schneidest Du von einer Rolle Krepp-Papier ca. 2-3cm breit ab und machst ihn mit Klebeband wie in der Skizze fest.

Nun legst Du die beiden Ecken wie in der Zeichnung so genau wie möglich übereinander, teilst die Wageschnur und knotest eine kleine Schlaufe. So das war's.



das Fliegen der Drachen

Als Flugleine kannst Du einen starken Nähfaden aus Polyester verwenden, den Du auf ein Stück (ca. 15X8cm) Karton oder Sperrholz wickelst. Halte den Drachen in den Wind, so dass sich das Segel öffnet, nun kannst Du ihm Schnur geben. Rasch wird er in den Himmel steigen. Schön fliegen die Drachen mit ungefähr 15m Leine Du kannst ihn aber auch höher Steigen lassen. Für Deinen kleinen Schlitten-Drachen reichen aber 30m.

GANZ WICHTIG IST NOCH DAS DU DIE ALLGEMEINEN REGELN FÜR DRACHENSTEIGEN BEACHTEST

So und nun noch ein paar Tipps zu dieser Bauleitung, wenn Du vorhast den Drachen mit einer Gruppe zu bauen

1. Den Drachen unbedingt einmal selbst mit den vorgesehenen Materialien bauen, damit Du ein wenig Verständnis dafür bekommst und die Schwierigkeiten erkennen kannst.
2. Wichtig ist, das Segel sollte symmetrisch sein. Nicht unbedingt im mm Bereich aber mehr wie ein halber Zentimeter sollte die Symmetrie nicht abweichen.
(diese Drachen fliegen fast immer ist halt nur die Frage dann wie)
3. Der alles entscheidende Knoten ist der Schlaufenknoten in der Wageleine.

Wenn's Fragen oder Anregungen zu dieser Bauleitung gibt bin ich gerne bereit per e-mail Auskunft zu geben. Einen Schriftverkehr auf dem Postweg möchte ich aus Zeitgründen nicht darüber führen.

Diese Anleitung darf kopiert werden, für den nicht Kommerziellen Gebrauch versteht sich hoffentlich. Ich bin aber auch jeder Zeit bereit diese Anleitung als **ms-word.doc** in der gewünschten Version per e-mail zu verschicken.

Im Anhang findest Du noch einige Sicherheitshinweise

viel Spaß beim Basteln

Fritz Harich e-mail fritz@albatross-air.at

Sicherheitsregeln des DRACHEN-CLUB-DEUTSCHLAND e.V.

- Fliege nur dort, wo Menschen und Umwelt nicht gefährdet werden.
- Fliege nur bei Windstärken, bei denen Du Deine Drachen noch voll unter Kontrolle hast.
- Ein guter Drachenpilot überprüft sein Fluggerät vor jedem neuen Start.
- Besondere Vorsicht ist bei neuen und unerprobten Drachen geboten.
- Die Leinen stehender Drachen sollten mit Nylon oder anderen bunten Fähnchen in Augenhöhe gekennzeichnet sein. Am besten an mehreren Stellen kennzeichnen.
- Leinen nicht über Wege legen oder überfliegen. Es könnten Spaziergänger und Fahrradfahrer gefährdet werden.
- Mit Lenkdrachen nie in der Nähe feststehender Drachen fliegen.
- Bei Leinenschnitt auf den betroffenen Piloten zugehen, sich entschuldigen und die Sache im ruhigen Gespräch klären.
- Stark gespannte Leinen (Kevlar u.a.) können böse Schnittwunden verursachen. Die Zuschauer ahnen nichts von dieser Gefahr. Deshalb nie über die Köpfe von Mensch und Tier fliegen!
- Sicherheitsabstand von Zuschauern und anderen Drachenpiloten einhalten!
- Bereits beflogene Plätze respektieren und nicht mit seinem Drachen und Schnüren über bereits ausgelegte Schnüre laufen.
- Drachen nicht starten oder landen wenn sich noch Zuschauer in der Reichweite des Drachens befinden.
- Nie in der Nähe von Stromleitungen, Straßen, Gleiskörpern etc. fliegen. Es besteht Lebensgefahr! Leinen, die über Stromleitungen liegen, nie berühren. Auch feuchtes Kevlar kann Strom leiten!
- Im Umkreis von Flughäfen (meist 3 km Radius) ist das Fliegen grundsätzlich untersagt! Keine Drachen bei Gewitter fliegen!
- Mit Ausnahme von einigen Städten ist max. 100 m Leinenlänge (nicht Höhe über Grund) erlaubt.
- Das Fliegen in Natur- und Vogelschutzgebieten ist untersagt!
- Brütende Vögel können gestört werden. Bei Pferden, Schafen und anderen Tieren können Drachen Panik auslösen.
- Keine Bäume oder Sträucher als Bodenanker mißbrauchen. Keinen Abfall zurücklassen!

Sicherheitshinweise für Zuschauer

- Zuschauer sollten den Flugbereich meiden und nicht unter fliegenden Drachen spazierengehen.
- Sprechen Sie sich mit dem Piloten ab, wenn Sie eine Wiese überqueren wollen, oder sich einen der Drachen genauer anschauen möchten.